

Freitag, 21. Oktober 2016 | um 10:30 Uhr | beim NDR |  
Großer Sitzungssaal | Rothenbaumchaussee 132 | Hamburg

### **Überweisung des Wirtschaftsplans 2017 und Entwurf des Entwicklungsplans 2017**

Der Intendant hat den Verwaltungsrat ausführlich über die Planungen des NDR für den Haushalt des nächsten Jahres informiert. Das Gremium hat zur Kenntnis genommen, dass dank der soliden Finanzplanung des NDR die schwierige Beitragsperiode 2013 bis 2016, die durch erhebliche Budgetkürzungen und Einschränkungen gekennzeichnet war, mit einem Überschuss abgeschlossen werden kann. Die neue Beitragsperiode 2017 bis 2020 erlaubt einen Inflationsausgleich und Spielräume im Programm. Dennoch muss sich der NDR bereits jetzt auf die Zeit nach 2021 einstellen, weil die Länder weiterhin eine Begrenzung des Rundfunkbeitrags einfordern. Die Verwaltungsratsmitglieder unterstützen den Intendanten darin, der Forderung der AG „Auftrags- und Strukturoptimierung“ der Länder, die Strukturen der ARD-Anstalten grundsätzlich auf den Prüfstand zu stellen, nachzukommen. Allerdings teilen sie die Position des Intendanten, dass die Programmangebote des NDR nicht zur Disposition stehen dürfen. Der Verwaltungsrat hat den Entwurf des Wirtschaftsplans 2017 und die finanzrelevanten Teile des Entwurfs des Entwicklungsplans 2017 zur Kenntnis genommen und an den Finanzausschuss des Verwaltungsrates überwiesen. Die Wirtschaftsplanberatungen werden in der gemeinsamen Sitzung des FA und des FWI am 11.11.2016 fortgesetzt.

### **Beteiligung des Norddeutschen Rundfunks an der AGF GmbH**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 30 Nr. 5 NDR-Staatsvertrag der Reorganisation der Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF) und der Beteiligung des NDR an der zu gründenden AGF GmbH mit einem vom Hessischen Rundfunk als Treuhänder gehaltenen Geschäftsanteil zugestimmt.

### **Prüfung des Werbegeschäfts der NDR Media durch die Landesrechnungshöfe**

Der Landesrechnungshof Schleswig-Holstein und der Niedersächsische Landesrechnungshof (Federführung) haben im Zeitraum 2014-2016 das Werbegeschäft der NDR Media im Hinblick auf marktkonformes Verhalten geprüft. Im Ergebnis haben die Rechnungshöfe sowohl im Rahmen der Marktkonformitätsprüfungen der Jahresabschlüsse 2014 der NDR Beteiligungsgesellschaften als auch bei der aktuellen Prüfung keine Verstöße gegen Wettbewerbsrecht festgestellt. Der Verwaltungsrat hat die Prüfungsmittelung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes und die gemeinsame Stellungnahme von NDR und NDR Media zur Kenntnis genommen.

### **Personalien**

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgenden Personalien zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit Frau Dr. Katja Wildermuth als Leiterin des Programmbereiches Kultur und Dokumentation.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Martin Ganslmeier als ARD-Hörfunkkorrespondent mit Dienstsitz in Washington.

gez. Sigrid Keler – Vorsitzende des NDR Verwaltungsrates  
Hamburg, 15.11.2016